

Retest wirkt mit bei Baumusterprüfung eines Tankcontainers

Im Jahr 2008 konnte die Retest GmbH als Mandatar des Germanischen Lloyd erstmals eine Baumusterprüfung für eine Schweizer Firma durchführen. Es handelte sich um einen Tankcontainer für Spezialchemikalien für den Versand nach Uebersee gemäss IMDG-Code. Die Zulassung sollte nach IMDG-Code Kapitel 6.7 erfolgen, was dem ADR/RID Kapitel 6.7 entspricht.

Hierzu war eine Zusammenarbeit zwischen Retest, Germanischem Lloyd, BAM und dem Hersteller erforderlich. Die Zusammenarbeit mit Retest kam zustande, da das zuerst angefragte Eidgenössische Gefahrgutinspektorat einen Auflauftest nach ADR/RID Kap. 6.7.2.19.1 verlangte, der für diese Tankcontainer garnicht nötig ist, da diese keine CSC-Zulassung benötigen. Im vorliegenden Verwendungsfall werden vielmehr je 3 Tankcontainer für die Verschiffung in einen 20-Fuss-Container verladen, der selber natürlich eine CSC-Zulassung hat.

Die Retest GmbH organisierte in Zusammenarbeit mit dem Germanischen Lloyd das weitere Vorgehen.

Notwendige Prüfungen und Nachweise

Für die Baumusterprüfung der Tankcontainer waren folgende Schritte notwendig:

Prüfung der

- Konstruktionszeichnungen
- Berechnungen des Tanks z.B. nach AD-Merkblatt
- Werkstoffzeugnisse
- Schweissverfahren; Verfahrenszeugnisse, Schweisserzeugnisse
- Sichtprüfung Tank aussen, innen
- Rissprüfung Schweissnähte Domflansche PT
- Durchstrahlungsprüfung Schweissnähte Mantel, Kreuzungen
- Dichtheitsprüfung nach Innenbeschichtung
- Druckprobe
- Hebeprüfung
- Stapeltest
- Dichtheitsprüfung nach Innenbeschichtung



Fertiger Tankcontainer in Transportcontainer